



04 DEUTSCHES INGENIEURBLATT

# REGIONALAUSGABE SACHSEN

Offizielle Kammer-Nachrichten  
und Informationen

## Kammerpräsidenten im Gespräch

Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann (IKS) trifft Dipl.-Ing. Andreas Wohlfarth (AKS)



Der Präsident der Ingenieurkammer Sachsen, Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann (l) und der Präsident der Architektenkammer Sachsen Dipl.-Ing. Andreas Wohlfarth, Freier Architekt trafen sich am 3. März zu einem persönlichen Gespräch im Haus der Architekten in Dresden.

Am 3. März 2021 traf sich Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann (Präsident der Ingenieurkammer Sachsen) mit Dipl.-Ing. Andreas Wohlfarth (Präsident der Architektenkammer Sachsen) zu einem ersten persönlichen Austausch.

Dem Gespräch wohnten die beiden Geschäftsführer RA Nils Koschtial (IKS) und RAin Jana Frommhold (AKS) bei. Im Fokus stand das gegenseitige Kennenlernen der beiden Kammerpräsidenten und die Erneuerung der Basis für eine weitere Zusammenarbeit. Fachlich stimmten sich Dr. Temann und Herr Wohlfarth zu aktuellen und künftigen gemeinsamen Aktivitäten für die Berufsstände der Ingenieure und Architekten ab - insbesondere zu den Bereichen Vergabe und Honorar. Daneben berieten sich die Präsidenten zur möglichen Errichtung eines "Kompetenzzentrums Holzbau" sowie zur gemeinsamen Durchführung des Sächsischen Staatspreises für Baukultur, der sich zur Zeit in der Vorbereitung durch beide Kammern und das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung befindet. Im Ergebnis bekräftigten Dr. Temann und Herr Wohlfarth das vertrauensvolle Miteinander beider Kammern und vereinbarten, sich insbesondere bei berufspolitischen Fragen frühzeitig zum Wohle beider Berufsstände abzustimmen.

## Vorgestellt: Die neue Vizepräsidentin der Ingenieurkammer Sachsen - Dipl.-Ing. Claudia Fugmann



Frau Dipl.-Ing. Claudia Fugmann, geboren in Leipzig, ist mit dem Diplom-Abschluss nach WBK-Projektierung gegangen.

Als die Wende 1989 kam, hat sie sich einen Geschäftspartner/Ingenieurbüro in Bayern gesucht, um in Sachsen gemeinsam 1990 ein Ingenieurbüro als GmbH zu gründen. Die Zielrichtung war von Beginn an die Abwasser- und Straßenplanung, später kam der Ingenieurbau dazu. Die Bauingenieure, die auch damals schwer zu finden waren, wurden in der Planung und Bauüberwachung in Bayern eingearbeitet und sind dann zurück nach Sachsen gekommen. Es war eine positive Zeit mit viel Mut und Leistungsbereitschaft der Bauingenieure. Als dann 1997 die Baukonjunktur eingebrochen ist, hat sich der bayrische Mitgesellschafter zurückgezogen. Seitdem ist Dipl.-Ing. Claudia Fugmann (Falkenstein) alleinige Gesellschafterin und überträgt in diesem Jahr das Ingenieurbüro, an ihren Sohn Tim Fugmann, der bereits seit 2019 ebenfalls Geschäftsführer ist.

Frau Dipl.-Ing. Claudia Fugmann ist Beratende Ingenieurin und seit 1990 Mitglied der Ingenieurkammer Sachsen. Als gewählte Vertreterin ist sie ehrenamtlich seit 1998 in der Ingenieurkammer Sachsen tätig und engagiert sich seitdem für die Wertschätzung der Leistung der Ingenieure in Sachsen und für ihre Zukunftssicherung durch die Zusammenarbeit in der Vertreterversammlung, insbesondere in der Öffentlichkeitsarbeit und über weitere ehrenamtliche Tätigkeiten in der IHK. Am 27. Januar dieses Jahres wurde Frau Dipl.-Ing. Claudia Fugmann einstimmig von der Vertreterversammlung zur neuen Vizepräsidentin gewählt. Mit ihr ist der Vorstand wieder vollzählig.

APRIL 2021

### Der nächste Ingenieurkammertag Sachsen findet erst 2022 statt

**Aufgrund der aktuellen Situation muss der für Mai 2021 angedachte Ingenieurkammertag Sachsen leider abgesagt werden.** Eine Präsenzveranstaltung mit mehreren hundert Teilnehmern lässt sich vor dem Hintergrund zahlreicher Unwägbarkeiten kaum vorbereiten und durchführen, so auch die einhellige Einschätzung des Veranstaltungsortes – der Stadthalle Chemnitz. Als neuer Termin wurde der **3. November 2022** vereinbart. Dies wäre zugleich der Tag zur Wahl der 8. Vertreterversammlung. Weiterhin ist es unser Ziel, im Spätsommer wieder mit **regionalen Ingenieurtreffen** zu beginnen. Da diese zumeist unter freiem Himmel in überschaubaren Gruppen stattfinden, sind wir zuversichtlich, Sie schon bald wieder im Rahmen kleinerer Veranstaltungen persönlich begrüßen zu können. Die ersten Ideen existieren bereits!

## Fachausschuss Digitalisierung konstituiert sich Mitglieder legen Arbeitsschwerpunkte fest

Bereits im Juni 2020 hatte die Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen die Gründung eines "Fachausschusses Digitalisierung" beschlossen. Am 15. März 2021 folgte nunmehr die konstituierende Sitzung des Gremiums.

Den Gründungsvorsitz übernahm Dipl.-Ing. Erik Schindler aus Chemnitz. Er und Kammerpräsident Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann begrüßten zur Auftaktveranstaltung insgesamt zwölf Teilnehmer, von denen sich ein Großteil per Videokonferenz zugeschaltet hatte. Ziel des Ausschusses ist es, den Digitalisierungsprozess im Planen, Bauen und Betreiben fachlich zu begleiten und zwar über alle Bereiche - von der Vermessung über den Baugrund bis hin zum Hoch-, Wasser-, Straßen- und Ingenieurbau, einschließlich der technischen Gebäudeausrüstung und natürlich der digitalen Bauverwaltung.

In einem ersten Schritt erörterten die Mitglieder die Mitwirkung im Lenkungsausschuss zur Umsetzung des Digitalen Bauantrages in Sachsen (in Kooperation mit der Architektenkammer Sachsen) sowie den Sachstand eines einheitlichen Datenraumes und Datenaustausches. Zu Letzterem referierten u. a. Vertreter des SIB, LASuV und der LIST und gaben einen Einblick in das vom Freistaat verwendete Projektmanagement-



Die erste Sitzung des Fachausschusses Digitalisierung fand am 15. März 2021 "hybrid" statt: Ein kleiner Teil der Ausschussmitglieder traf sich unter Einhaltung der Abstandsregeln in der Geschäftsstelle. Die weiteren Teilnehmer waren per Videokonferenz zugeschaltet.

system in Verbindung mit einer Open Source BIM-Erweiterung.

Abschließend tauschten sich die Ausschussmitglieder zu ihren BIM-Erfahrungen in der täglichen Arbeit aus und verständigten sich darauf, die Entwicklung praxistauglicher Weiterbildungsangebote für Ingenieure, z. B. im Bereich BIM "in Angriff zu nehmen".

## André Goltz ist neuer Referatsleiter Finanzen

Seit 1. März 2021 ist Dipl.-Betriebswirt (BA) André Goltz neuer Referatsleiter Finanzen der Ingenieurkammer Sachsen. Er ist damit ab sofort in der Geschäftsstelle zuständig für alle Fragen in den Bereichen Buchhaltung und Rechnungswesen.

**Herr Goltz ist erreichbar unter:  
0351 43833-65 und goltz@ing-sn.de.**

## Stempel für Mitglieder und Listengeführte nur noch als "Automatik" bestellbar

Die Ingenieurkammer Sachsen bietet ihren Mitgliedern und listengeführten Ingenieuren zum Nachweis ihrer Eintragung gegenüber Auftraggebern und Behörden entsprechende Stempel an. Bitte beachten Sie, dass ab sofort nur noch die selbstfärbende Variante ("Automatik") erhältlich ist. Bei Bedarf finden Sie die Bestellformulare hier:

**[www.ing-sn.de/recht-service/marketing](http://www.ing-sn.de/recht-service/marketing)**  
Der Versand erfolgt direkt über unsere Partnerfirma Stempel- und Schilderfabrik Albert Walther GmbH aus Dresden.

## Vertreterversammlung beschließt Verschiebung der Beitragszahlung

Die Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen hat Mitte Februar beschlossen, die **Beitragszahlungen für Beratende Ingenieure und Freiwillige Mitglieder um fünf Monate zu verschieben**. Gemäß Beitragsordnung wäre somit dieser Betrag bis zum 16. August 2021 zu entrichten. Der Versand der Beitragsbescheide erfolgt drei Wochen vorab.

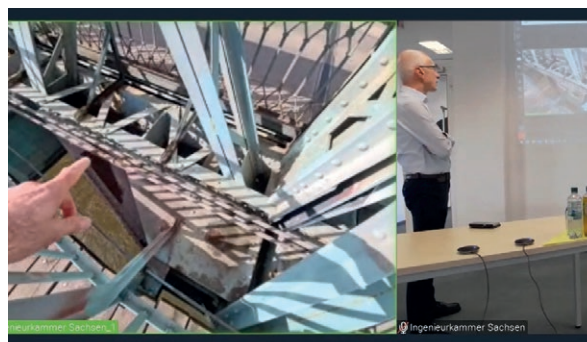
Teilnehmer per Livestream zumindest virtuell mit zur Besichtigung des Blauen Wunder zu nehmen - begleitet von Prof. Dr.-Ing. Holger Flederer von der HTW Dresden. Die Ingenieurkammer Sachsen ist damit der erste VFIB-Ausbildungsstandort, der diesen Lehrgang virtuell anbieten konnte.

## VFIB-Lehrgang findet erstmals virtuell statt Teilnehmer besichtigen Blaues Wunder per Livestream

Seit nunmehr einem Jahr bietet die Ingenieurkammer Sachsen Webinare an. Nun gelang es unserer Akademie erstmals einen Lehrgang für Bauwerksprüfer komplett virtuell durchzuführen.

Der zweitägige Online-Lehrgang fand am 4. und 5. März 2021 statt. Zunächst erhielten die 17 Teilnehmer in mehreren Vorträgen umfassende theoretische Kenntnisse, u. a.

zu Bauwerksprüfungen für Eisenbahnbrücken und Holzbrücken, zu Leistungsbeschreibung und Vergabe sowie aktuelle Informationen zu den Regelwerken.



Der stellvertretende VFIB-Vorsitzende Dipl.-Ing. Olaf Reibetanz (r.) verfolgt den Livestream von Prof. Dr.-Ing. Holger Flederer vom Blauen Wunder als Teil des ersten virtuellen Lehrgangs für Bauwerksprüfer.

Das Highlight eines jeden Bauwerksprüferlehrgangs ist natürlich die Vor-Ort-Besichtigung. Aufgrund der aktuellen Situation mussten diese leider ausfallen. Jedoch gelang es, die

## Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Hilfsprojekten

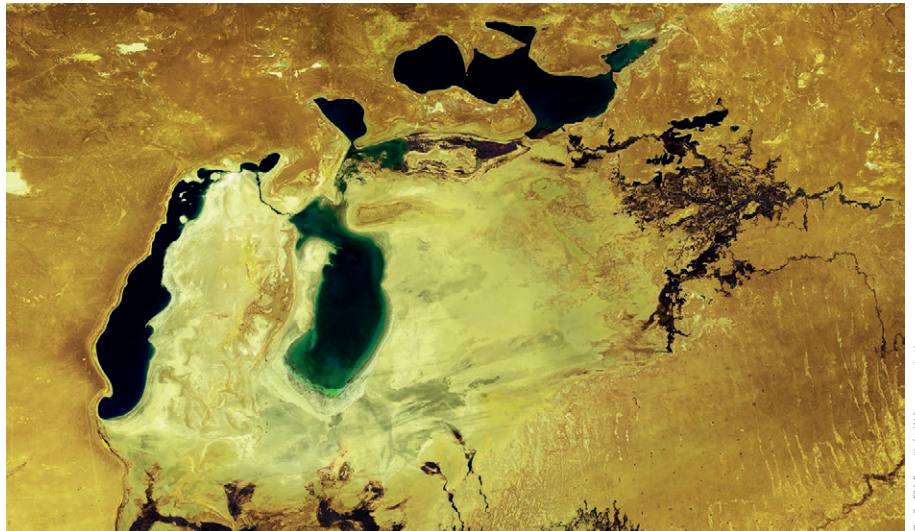
### Ingenieure ohne Grenzen e.V. stellt sich vor, ein Gastbeitrag von Dipl.-Ing. Mirko Köhler

Regelmäßiger Zugang zu sauberem Wasser ist 2,2 Milliarden Menschen auf der Welt nach wie vor verwehrt<sup>1</sup>. Dies ist ein weithin bekannter Fakt. Jedoch wird dabei oft der Umstand vergessen, dass eine nachhaltige Wasserversorgung ohne eine funktionierende Wasserentsorgung und ohne Bildung zum Thema Hygiene ineffizient ist.

<sup>1</sup> <https://www.unicef.de>

Bei Entwicklungsprojekten sollte ein sauberes Sanitärsystem den gleichen Stellenwert wie die Versorgung mit frischem Wasser haben. Welche Bedeutung dieser Grundsatz für die Organisation Ingenieure ohne Grenzen e.V. hat, zeigt der folgende Beitrag. Ingenieure ohne Grenzen e.V. ist eine als gemeinnützig anerkannte private Hilfsorganisation. Erklärtes Ziel ist es, die Lebensbedingungen notleidender und benachteiligter Menschen langfristig zu verbessern. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist dabei die Infrastruktur zur Erfüllung von Grundbedürfnissen, wie zum Beispiel Wasser- und Sanitärversorgung. In Sachsen sind die Regionalgruppen Leipzig und Dresden aktiv. In diesem Beitrag wird auf eines der laufenden Projekte eingegangen.

Die Regionalgruppe Dresden von Ingenieure ohne Grenzen arbeitet derzeit an einem Projekt in Usbekistan, genauer in der autonomen Republik Karakalpakstan. Diese Region liegt im Nordwesten des Landes und bildet mit dem angrenzenden Aralsee ein Gebiet, das unter den Auswirkungen einer der größten von der Menschheit verursachten Naturkatastrophen leidet. Die mit der Austrocknung des Sees einhergehende Versalzung der Böden sowie der großflächige Einsatz von



Diese Satellitenaufnahme der ESA zeigt die großflächige Austrocknung des Aralsees - einst viertgrößter Binnensee der Erde.

Herbiziden und Pestiziden in der lokalen Baumwollproduktion führen zu starken Umweltbelastungen, welche sich bereits negativ auf die Gesundheit der in der Region lebenden Bevölkerung auswirken. Das Ziel des Projektes ist es, in der Stadt Nukus ein lokales Forschungszentrum, das sich mit den Auswirkungen auf die Bevölkerung beschäftigt, mit sauberem Wasser zu versorgen und entstehendes Abwasser zu entsorgen. Von den Ergebnissen des Projektes profitieren ca. 2000 Studierende durch eine Verbesserung der Forschungsbedingungen, sowie ca. 100 zu behandelnden Personen durch die Verbesserung der Gesundheitsversorgung. Die Regionalgruppe wird hierbei die Projektpartner und regionalen Unternehmen dabei unterstützen, ein anforderungsgerechtes Wasser- und Abwasserentsorgungssystem in das

bestehende Siedlungswassersystem zu implementieren. Neben der Aufbereitung und Verteilung des Frischwassers ist die Entsorgung des medizinischen Abwassers eine große planerische Herausforderung. Das Projekt befindet sich derzeit in der Erkundungsphase, in welcher für die Planung notwendige Informationen, wie Bauwerksstruktur und Wasserqualität, gesammelt werden. Zudem werden Kontakte zu Unternehmen und Organisationen vor Ort hergestellt. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit, sowie Arbeiten am Projektstandort werden durch die aktuelle Covid 19-Situation erschwert, die Regionalgruppe arbeitet jedoch auf digitalem Wege an dem Projekt weiter.

Alle Projekte von Ingenieure ohne Grenzen werden ehrenamtlich durchgeführt und mithilfe von Spenden finanziert. Für die Projekte werden immer engagierte Menschen gesucht, die den Kreis an Fachkräften allen Alters verstärken möchten. Die Regionalgruppen in Sachsen freuen sich über interessierte Anfragen zu ihren Tätigkeiten rund um den Globus.



Die sächsischen Regionalgruppen von Ingenieure ohne Grenzen unterstützen die Sanierung dieses Gebäudes in Usbekistan.

**Ingenieure ohne Grenzen e.V.**  
**[www.ingenieure-ohne-grenzen.org](http://www.ingenieure-ohne-grenzen.org)**  
 Regionalgruppe Dresden  
 Dipl.-Ing. Mirko Köhler  
 ([Dresden@ingenieure-ohne-grenzen.org](mailto:Dresden@ingenieure-ohne-grenzen.org))  
 Regionalgruppe Leipzig  
 B.Eng. René Pauli  
 ([Leipzig@ingenieure-ohne-grenzen.org](mailto:Leipzig@ingenieure-ohne-grenzen.org))

## Die Ingenieurkammer Sachsen begrüßt alle neuen Mitglieder, Neueintragen in Fachlisten, Umtragungen

### FREIWILLIGE MITGLIEDER

Frau Dipl.-Ing. Dorit **Geisler**,  
09439 Amtsberg (Nr. 33747)

### BAUVORLAGEBERECHTIGTE INGENIEURE

Frau Dipl.-Ing. Dorit **Geisler**,  
09439 Amtsberg (Nr. 57321)

### QUALIFIZIERTE TRAGWERKSPLANER

Herr Dipl.-Ing. (BA) Jörg **Brucha**,  
09113 Chemnitz (Nr. 62095)  
Frau Dipl.-Ing. Dorit **Geisler**,  
09439 Amtsberg (Nr. 62092)  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Michael **Pfau**,  
09573 Dittmannsdorf (Nr. 62096)

### WIEDERBESTELLUNG VON ÖFFENTLICH BESTELLTEN UND VEREIDIGTEN SACHVERSTÄNDIGEN

Herr Dr.-Ing. Michael **Kerreit**,  
04299 Leipzig  
(Baugrunduntersuchung und Gründungen)

Herr Dipl.-Ing. Steffen **Ulbricht**,  
09669 Frankenberg  
(Altfahrzeugentsorgung)

### Die Ingenieurkammer Sachsen trauert um ihr Mitglied

Herr Dipl.-Ing. Bert **Kühnel**,  
09126 Chemnitz  
(Beratender Ingenieur Nr. 12122)

Die Kammermitglieder verlieren  
in ihm einen geachteten und in  
seiner langjährigen Berufspraxis  
geschätzten Kollegen.  
Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

Löschungen aus den Listen finden Sie unter:  
[www.ing-sn.de/bekanntmachungen](http://www.ing-sn.de/bekanntmachungen)

## FREIE AKADEMIE DER INGENIEURE



## VERANSTALTUNGEN

| TERMIN/ORT                                      | THEMA  | GEBÜHR IN €*<br>1.200,00<br>1.600,00<br>55,00<br>79,00<br>55,00<br>79,00<br>55,00<br>79,00<br>350,00<br>55,00<br>79,00<br>55,00<br>79,00 |
|---|--|--|
| <b>15.04.</b><br><b>- 27.05.2021</b><br>Seminar | <b>Weiterbildung zur Radonfachperson/alternativ online</b><br><i>Eine Veranstaltung der Bauakademie Sachsen – anrechenbare Fortbildungsstunden: 32 UE</i>                                      | 1.200,00<br>1.600,00   |
| <b>26.04.2021</b><br>online                     | <b>Webinar - Instandhaltung von Betonbauwerken</b><br><i>Eine Veranstaltung der Ingenieurkammer Sachsen – anrechenbare Fortbildungsstunden: 5 UE</i>   | 55,00<br>79,00   |
| <b>27.04.2021</b><br>online                     | <b>Webinar - Abfallmanagement auf Baustellen für Ingenieure</b><br><i>Eine Veranstaltung der Ingenieurkammer Sachsen – anrechenbare Fortbildungsstunden: 5 UE</i>                              | 55,00<br>79,00   |
| <b>04.05.2021</b><br>online                     | <b>Webinar - Von der Betoninstandsetzung zur Betoninstandhaltung</b><br><i>Eine Veranstaltung der Ingenieurkammer Sachsen – anrechenbare Fortbildungsstunden: 5 UE</i>                         | 55,00<br>79,00   |
| <b>06.05.2021</b><br>online                     | <b>Webinar für Sachverständige - Souveräner Umgang mit Empörung, Wut und Verbalattacken vor Gericht</b><br><i>Eine Veranstaltung der BVS Akademie – anrechenbare Fortbildungsstunden: 4 UE</i> | 350,00   |
| <b>06.05.2021</b><br>online                     | <b>Webinar - Typische Schäden in Parkhäusern und Tiefgaragen</b><br><i>Eine Veranstaltung der Ingenieurkammer Sachsen – anrechenbare Fortbildungsstunden: 5 UE</i>                             | 55,00<br>79,00   |
| <b>10.05.2021</b><br>online                     | <b>Webinar - Brandschutz im smarten Wohngebäude</b><br><i>Eine Veranstaltung der Ingenieurkammer Sachsen – anrechenbare Fortbildungsstunden: 5 UE</i>  | 55,00<br>79,00   |

\* siehe "Zahlungsbedingungen" - Seite 6

# Energie-Effizienz-Experten und Bundesförderungen im Gebäudebereich

Ein Gastbeitrag von Frau Dipl.-Ing. Architektin Freia Frankenstein-Krug, SAENA GmbH

**Seit dem 1. Januar 2021 setzt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie über die Bundesförderinstitute BAFA und KfW schrittweise die drei neuen Programme der "Bundesförderung Effiziente Gebäude - BEG" um.**

Diese Programme lösen die bisher bekannten Förderprogramme für Energieeffizienz und Erneuerbare Energien im Gebäudebereich - darunter das CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramm und das Marktanzreizprogramm zur Nutzung Erneuerbarer Energien im Wärmemarkt bei BAFA und KfW ab. Zukünftig werden sowohl im Wohn- als im Nichtwohngebäudebereich Einzelmaßnahmen (BEG - EM) bzw. Gesamtgebäude (BEG - WG oder BEG - NWG) als Neubau oder Sanierung wahlweise mit einem Zuschuss oder Tilgungszuschuss gefördert. Der Kreis der möglichen Antragsteller ist sehr umfangreich.

Seit Jahresbeginn nimmt das BAFA bereits Anträge zu den BEG-Einzelmaßnahmen als Zuschuss entgegen. Ab dem 1. Juli 2021 folgt zunächst die KfW mit Krediten mit Tilgungszuschüssen zu allen drei Programmen sowie übergangsweise mit der Bearbeitung der Zuschussanträge für Wohngebäude als Effizienzhaus und Nichtwohngebäude als Effizienzgebäude. Langfristiges Ziel ist, dass ab 2023 alle Zuschussanträge beim BAFA und alle Kreditanträge bei der KfW gestellt und bearbeitet werden.

Für die attraktiven Programme werden zukünftig auch im Bereich der Förderung für Nichtwohngebäude (BEG - NWG) als Sachverständige nur noch zugelassene Energieeffizienz-Experten anerkannt. Ausnahme bil-

den lediglich Einzelmaßnahmen im Bereich der Erneuerung von Anlagen zur Wärmeerzeugung und Optimierung von Heizungsanlagen - hier ist die Bestätigung durch eine Fachunternehmererklärung ausreichend. Bisher war diese Eintragung nur für die Wohngebäudeförderung bei der KfW in den Programmen 430 oder 151, 152 und 153 obligatorisch. Das stellt viele Architektur- und Ingenieurbüros vor die Herausforderung, Auftraggeber von Nichtwohngebäuden, die eine solche Förderung nutzen möchten, nur noch unterstützen zu können, wenn die Anerkennung als Energie-Effizienz-Experte vorliegt. Auch die attraktive Förderung für die Energieberatung für Nichtwohngebäude DIN 18599 mit bis zu 80% der Beratungskosten wurde neu gefasst und kann seit dem 1. Januar 2021 beim BAFA beantragt werden. Gefördert werden Energieberatungen im Bestand (maßgeschneiderter Sanierungsfahrplan) und im Neubau, wenn ein BEG-gefördertes Effizienzgebäude erreicht werden soll. Die Voraussetzungen für die Anerkennung als Energieberater sind denen der BEG - NWG nahezu gleichgesetzt, sie wird vom BAFA geprüft. Die Voraussetzung für die Listung als Energieeffizienz-Experte für "Bundesförderung für effiziente Gebäude: Nichtwohngebäude" sind in Grund- und Zusatzqualifikation gliedert. Als Grundqualifikation gilt die Ausstattungsbeurteilung für Energieausweise nach GEG - gemäß § 88 u.a. die Bauvorlageberechtigung. Darüber hinaus ist eine Zusatzqualifikation von 160 bzw. 240 UE erforderlich. Inhalte der Zusatzqualifikation werden im aktuellen Regelhaft der [www.energieeffizienz-experten.de](http://www.energieeffizienz-experten.de)

- Liste für Förderprogramme des Bundes benannt. Diese wurden in den vergangenen Jahren immer wieder angepasst, sodass es bei bereits erfolgter Qualifizierung individuellen Bedarf an Zusatzstunden bestimmter Inhalte geben kann. Diesbezüglich können Sie sich gern an die dena als Verwalter der Liste oder an einen regionalen Netzwerkpartner wenden - in Sachsen steht dafür die Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH zur Verfügung. Für Architekten und Ingenieure, die bereits in den vergangenen Jahren als Sachverständige in den Nichtwohngebäude-Förderprogrammen der KfW z.B. für Unternehmer bzw. Kommunen tätig waren, besteht auch die Möglichkeit der Eintragung als Energieeffizienz-Experte über die Vorlage einer Referenz.

An diese Referenz werden bestimmte Anforderungen gestellt, die ebenfalls im Regelhaft nachzulesen sind. Das Projekt muss bereits innerhalb der letzten sechs Jahre vollständig umgesetzt sein, auf der Grundlage der DIN 18599 bilanziert worden sein, einem Effizienzgebäude (EG) 70 bzw. im Neubau auch EG 55 bzw. in der Sanierung auch einem EG 100 entsprechen und der Energieausweis nach Umsetzung muss die eigenhändige Unterschrift des Bewerbers enthalten.

Die Ingenieurkammer Sachsen plant, bei entsprechendem Bedarf der Kammermitglieder die Zusatzqualifikation für Experten im Bereich der Nichtwohngebäude als modulares Angebot anzubieten. Wenn Sie Interesse an einem solchen Angebot haben, bitten wir, dies an Frau **Dipl.-Ing. Harriet Löbnitz M.A.** unter [loessnitz@ing-sn.de](mailto:loessnitz@ing-sn.de) mitzuteilen.



Foto: Grassl

## Deutscher Brückenbaupreis 2020: Retheklappbrücke in Hamburg und Trumpf-Steg in Ditzingen

Am 8. März 2021 würdigten Bundesingenieurkammer und der Verband Beratender Ingenieure VBI die Gewinnerteams des Deutschen Brückenbaupreises 2020 mit einer virtuellen Siegerehrung. Für die Retheklappbrücke in Hamburg (Foto links) nahm Michael Borowski vom Ingenieurbüro Grassl GmbH und für den Trumpf-Steg in Ditzingen (Foto rechts) Prof. Dr. Mike Schlaich von schlaich bergemann partner sbp die Ehrung entgegen.



Foto: sbp

# Hygienemaßnahmen der Ingenieurkammer Sachsen

## ANMELDUNG

Zur Verhinderung der Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 werden von der Ingenieurkammer Sachsen die nachfolgenden Schutzmaßnahmen getroffen. Sie verfolgen das Ziel Gäste, Ausschussmitglieder, Vertreter, den Vorstand, die Seminarteilnehmenden sowie die Mitarbeitenden der Ingenieurkammer Sachsen zu schützen.

Die Standorte dürfen nur unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen betreten werden. Persönliche Beratungen sind ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Die Nutzung des Seminarraumes ist für Gruppen über 15 Personen bis auf Weiteres nicht möglich.

Personen mit Corona-spezifischen Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemwegsprobleme, Luftnot, Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns, Hals- und/oder Gliederschmerzen, Übelkeit, Durchfall) bleiben bitte zu Hause und nehmen Kontakt mit dem Gesundheitsamt auf.

## GELTUNGSBEREICH

Diese Regelung gilt bis auf Weiteres.

## AUFENTHALT IN GEBÄUDEN UND RÄUMEN DER INGENIEURKAMMER SACHSEN

Das Betreten der Standorte ist nur mit einer Mund-Nase-Bedeckung gestattet. Diese ist mitzubringen.

- In allen Bereichen der Gebäude wird durch Aushänge und Kennzeichnungen über die Maßnahmen des Infektionsschutzes informiert.
- Eine regelmäßige Händehygiene (Händewaschen mit Seife – mindestens 20 Sekunden – oder Händedesinfektion) ist durchzuführen.
- Husten- und Niesetikette sind zu beachten.
- Grundsätzlich ist mindestens ein Abstand von 1,5 m zu anderen Personen einzuhalten.
- Wo dies nicht gewährleistet werden kann, ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Dies gilt insbesondere auf den Fluren, im Treppenhaus sowie im Aufzug.
- Während der Veranstaltungen im Besprechungs-/Seminarraum gibt es keine Pflicht, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen; eine Sitzordnung regelt den Abstand.
- Die maximale Personenzahl pro Raum zur Gewährleistung des Mindestabstandes ist festgelegt. Die Räume sind mit einer entsprechend angepassten Sitzordnung ausgestattet, die nicht verändert werden darf.
- Die Räume sind regelmäßig, alle 45 Minuten, in den Pausen und nach den Veranstaltungen gründlich zu lüften.
- Die Teilnehmenden verbringen die Pausen ausschließlich in den Räumen oder im Freien (NICHT auf den Gängen und im Wartebereich).
- Um Staus in den Toilettenräumen zu vermeiden, sollten Toilettengänge auch während der Sitzungen erfolgen.
- Eigene Materialien (Stifte etc.) sind mitzubringen und dürfen nicht weitergegeben werden.
- Kollektiv genutzte Materialien sind nach/vor der Benutzung zu reinigen.
- Interaktive Mittel sind nur durch das Personal zu bedienen.
- Persönliche Beratungen finden nur nach vorheriger Terminvereinbarung und unter besonderen Hygienebedingungen statt (Mund-Nasen-Schutz).

## Teilnahmebedingungen für unsere Veranstaltungen

### ANMELDUNG

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Spätere Anmeldungen können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden. Die Anmeldebestätigung erfolgt spätestens zwei Tage nach Anmeldeschluss.

### ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die ermäßigte Teilnahmegebühr für Veranstaltungen der Freien Akademie der Ingenieure gilt für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen sowie deren Mitarbeiter, Mitglieder anderer Ingenieurkammern in Deutschland und der Architektenkammer Sachsen sowie für Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber. Für die Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen gelten Sonderkonditionen bei Angeboten unserer Partner. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung. Der Überweisungsbeleg ist zu Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Auf schriftlichen Antrag kann für Erwerbslose bei Vorlage der Bescheinigung vom Arbeitsamt und Studen-

ten bei Vorlage der gültigen Semesterbescheinigung 50% der Gebühr ermäßigt werden. Ausgenommen von diesen Bedingungen sind Sonderveranstaltungen der Ingenieurkammer Sachsen. Die unterschiedlichen Teilnahmegebühren sind online unter der jeweiligen Veranstaltung aufgeführt.

### ABMELDUNG

Eine Stornierung ist bis zu 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme wird grundsätzlich die volle Gebühr fällig. An die Teilnehmer ausgereichte Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.

### PROGRAMMÄNDERUNGEN

Den genauen Veranstaltungsort und die vollständige Anschrift teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung aus Gründen abzusagen, die wir nicht zu vertreten haben. In diesem

Fall werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet. Ersatz- oder Folgekosten der Teilnehmer wegen Programmänderungen sind ausgeschlossen. Ein Wechsel der Dozenten und/oder Veränderungen im Ablauf berechtigen nicht zum Rücktritt oder zur Minderung des Entgeltes.

### DATENSPEICHERUNG

Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Bearbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsausrichtung sowie der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Bildung einverstanden.

### IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Frau Jenny Kirsch  
Telefon: 0351 43833-68  
E-Mail: kirsch@ing-sn.de

## Impressum

Deutsches Ingenieurblatt  
Regionalausgabe Sachsen

### HERAUSGEBER

Ingenieurkammer Sachsen  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Annenstraße 10 · 01067 Dresden  
Telefon: 0351 43833-60  
Fax: 0351 43833-80  
E-Mail: post@ing-sn.de  
Internet: www.ing-sn.de

### TERMINE FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN

|                   |                   |
|-------------------|-------------------|
| Redaktionsschluss | Ercheinungstermin |
| 26.04.2021        | 20.05.2021        |
| 20.05.2021        | 18.06.2021        |

### REDAKTION

Michael Münch M. A.

### FOTONACHWEIS

Ingenieurkammer Sachsen, ESA, Ingenieure ohne Grenzen e.V., Grassl, sbp

### EXTERNE BEITRÄGE

Bitte senden Sie Ihre Beiträge  
per E-Mail an:  
redaktion@ing-sn.de

### ÖFFNUNGSZEITEN (GESCHÄFTSSTELLE)

Mo bis Do: 8 bis 17 Uhr, Fr: 8 bis 15 Uhr

Wir sind Dienstleister für unsere  
Mitglieder und Partner für Wirtschaft,  
Wissenschaft und Politik.